

## Vorschau

### **TSV Breitengüßbach – ASV Reckendorf**

Am kommenden Sonntag kommt es zu einem echten Nachbarschaftsderby, wenn die Mannschaften des TSV Breitengüßbach und unsere Erste aufeinander treffen. Neben der räumlichen Nachbarschaft, gibt es nämlich (derzeit) auch eine sportliche Nähe, wie die aktuellen Platzierungen zeigen. Es empfängt der Tabellenachte den 7. in der KK1.

Damit sind die Vorzeichen für diese Partie schon recht deutlich beschrieben. Beide Mannschaften sind durchschnittlich in die Saison gekommen, wobei trotz der Tabellennachbarschaft Unterschiede auszumachen sind. So konnten sich die Gastgeber bislang 4 mal über einen Sieg freuen, 2 mal mussten sie sich mit einem Remis begnügen und 2 mal waren sie unterlegen (gesamt 14 Punkte). Das bei einem Torverhältnis von 14: 12 Toren. Dabei waren die letzten Spiele des TSV von einem Auf und Ab gekennzeichnet. Zuletzt gab es für die Güßbacher in Mürsbach eine 0: 1 Niederlage. Ohnehin sind die TSV'ler nicht unbedingt auswärtsstark. Bislang konnten sie in der Fremde nur einen Sieg und ein Unentschieden bei drei Niederlagen (Torverhältnis 4: 8) erspielen. Hingegen sie daheim bislang ungeschlagen (3 Siege, ein Unentschieden bei 10: 4 Toren) sind. Die Mannschaft um Spielertrainer Christian Kaier ist also ausgesprochen heimstark.

Für unsere Mannschaft wird das Spiel am Sonntag also Schwerstarbeit, will man weiterhin erfolgreich sein. Die beiden letzten Siege müssten Selbstvertrauen und Stärke gegeben haben. Auch soviel Zuversicht, dass die bislang nicht besonders gute Auswärtsbilanz von 2 Siegen bei 3 Niederlagen und 10: 11 Toren aufgebessert werden kann. Hochkonzentriert und motiviert werden unsere Jungs in das Spiel gehen, wobei sie sicher viel Wert auf eine stabile Abwehr legen werden. Denn wenn wieder am Ende des Spiels die Null steht, ist schon viel erreicht.

Erreichen kann unsere Mannschaft mit einem Sieg auch die oberen Tabellenplätze. Der Drittplatzierte aus Rattelsdorf hat eben mal 3 Punkte und der Spitzenreiter aus Viereth grad mal 5 Punkte mehr auf dem Konto als unsere Mannschaft. Bei dem bisherigen Saisonverlauf ist als einzige Konstante auszumachen, dass in dieser Klasse jede Mannschaft jeden schlagen kann. Entscheidend absetzen konnte sich bisher kein Team. Das zeigt sich auch bei einem Blick ans Tabellenende. Der SV

Dörfleins II als Inhaber des „Schleuderplatzes“ hat auch schon 10 Punkte gesammelt, ist also auch nicht unendlich weit weg vom Mittelfeld der KK1.

Kämpfen ist angesagt, um im Rennen um die vorderen Plätze zu bleiben. Dabei muß es weiterhin egal sein, was die anderen Mannschaften machen, gegen wen sie spielen und wie. Es zählt für unsere Elf nur das eigene Spiel!

Dafür wünschen wir weiterhin VIEL ERFOLG!